

ERWATEC
BAUGRUND • ALTLASTEN • GUTACHTEN

ERWATEC Arndt Ingenieurges. mbH, Edisonstraße 62, 24145 Kiel

Amt Viöl
Amtsleiter
Der Amtsvorsteher
Westerende 41
25884 Viöl

ERWATEC Arndt
Ingenieurgesellschaft
für Baugrundgutachten und
Umwelttechnik mbH

Geschäftsführer: Volker Arndt
Sönke Arndt
Sitz Kiel, HRB 12904 KI

Edisonstraße 62, **24145 Kiel**
Tel.: 0431/34 919, Fax 0431/35301

AltSchwerinerWeg6, **17213 Malchow**
Tel. 039932/83234, Fax 18085

Himmelstraße 9, **22299 Hamburg**
Tel. 040/78942173, Fax 78942132

Herthastr.42, **16562 Bergfelde**
Tel. 03303/502488, Fax 502489

Parkallee 117, **28209 Bremen**
Tel. 0421/3475616, Fax 3475636

www.erwatec.de
info@erwatec.de

ANSollwitt
Kiel, 01.12.2023

Baugrunduntersuchung-Nr. 321182.0
in 25884 Sollwitt, B-Plan Nr. 3, „Alte Schule“
(Bodengutachten für Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben nach dem uns gelieferten Plan 8 Bohrungen eingemessen.

Die Bohrungen wurden am 28.11.2023 ausgeführt.

Anlagen 2-fach:

- Bodengutachten
- Körnungslinie
- Schichtenverzeichnisse nach DIN 4022
- Schichtenverzeichnisse nach DIN 4023
- Lageplan
- Rechnung

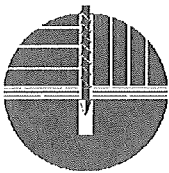
Eine Akte haben wir ebenfalls als PDF-Datei zur Information dem Planungsbüro Philipp per E-Mail versandt.

Mit freundlichen Grüßen

Ingmar Sommerfeld
M. Sc. Geowissenschaften

Bitte empfehlen Sie uns weiter





Seite 1 zum Bauvorhaben
25884 Sollwitt, B-Plan Nr.3, Alte Schule
(Bodengutachten für die Aufstellung des B-Plans Nr.3)

BUSO1

Veranlassung

Unser Büro ERWATEC Arndt GmbH wurde vom Amt Viöl, Der Amtsvorsteher, Westerende 41, 25884 Viöl beauftragt in 25884 Sollwitt eine Baugrubenabnahme zur Aufstellung eines B-Plans „Alte Schule“ durchzuführen.

Bodengutachten

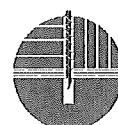
Für das o. g. Bauvorhaben wurden 8 Bohrungen bis zu einer Teufe von max. 6,00 m niedergebracht.

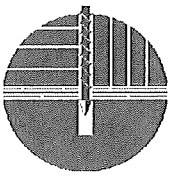
Der maximale Höhenunterschied zwischen den Bohrpunkten beträgt 1,64 m (**Bohrung 3 zu Bohrung 7**).

Die auf einem Lageplan eingetragenen Bohrpunkte wurden jeweils zu einem Bezugspunkt (**OK-Kanaldeckel**) vor Ort eingemessen, der im Lageplan skizziert ist.

An den Bohrpunkten wurden bis in eine Teufe von maximal 0,50 - 1,10 m Mutterbodenschichten/Auffüllungen und Auffüllungen festgestellt.

An **Bohrpunkt 1** lagert bis 2,00 m schwach schluffiger Feinsand mit mitteldichter Lagerung. Es folgt steifer Geschiebelehm bis 3,10 m. Daraufhin folgen **Geschiebeablagerungen mit weich/steifer und weicher Konsistenz** bis 6,10 m. Abschließend steht schwach schluffiger Feinsand mit mitteldichter Lagerung an.





Seite 2 zum Bauvorhaben
25884 Sollwitt, B-Plan Nr.3, Alte Schule
(Bodengutachten für die Aufstellung des B-Plans Nr.3)

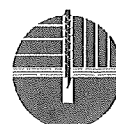
In **B2 und B8** wurden durchgängig schluffige und schwach schluffige, mitteldicht gelagerte Fein- und Mittelsande aufgeschlossen.

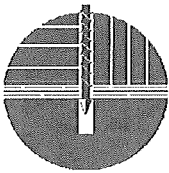
An **Bohrpunkt 3** wurden bis 2,00 m schwach schluffige Feinsand mit mitteldichter Lagerung erbohrt. Es folgt steifer Geschiebelehm und dann bis 4,80 m schwach schluffige, mitteldicht gelagerte Feinsande. Bis 6,50 m wurde dann **Geschiebelehm mit weicher Konsistenz** erbohrt. Abschließend steht steifer Geschiebemergel an.

An **B4** wurden bis 2,60 m schwach schluffige Mittelsande mit mitteldichter Lagerung erbohrt. Es folgt **weich/steifer Geschiebelehm** und dann bis 5,20 m schwach schluffige, mitteldicht gelagerte Feinsande. Abschließend steht steifer Geschiebemergel an.

An **Bohrpunkt 5** wurden bis 1,80 m schwach schluffige Feinsand mit mitteldichter Lagerung erbohrt. Es folgt steifer Geschiebelehm und dann bis 4,70 m schwach schluffige, mitteldicht gelagerte Feinsande. Bis 5,50 m wurde dann **Geschiebelehm mit weicher Konsistenz** erbohrt. Abschließend steht steifer Geschiebemergel an.

In **B6** lagert bis 4,40 m mitteldicht gelagerter Mitterlsand. Es folgt **weicher Geschiebemergel** und dann steifer Geschiebemergel bis zur Endteufe von 6,00 m.





Seite 3 zum Bauvorhaben
25884 Sollwitt, B-Plan Nr.3, Alte Schule
(Bodengutachten für die Aufstellung des B-Plans Nr.3)

In **Bohrung 7** lagert bis 2,50 m mitteldicht gelagerter Feinsand. Es folgt **weicher Geschiebelehm bis 5,10 m** und dann steifer Geschiebemergel bis zur Endteufe von 6,00 m.

In den Sanden wurden häufig bindige Lagen angesprochen, was die Versickerungsfähigkeit beeinträchtigen kann.

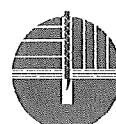
Die Abfolge der Schichten und deren Mächtigkeiten können im Einzelnen den Schichtenverzeichnissen bzw. den Bohrprofilen entnommen werden.

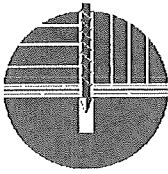
Wasserstand

Der Wasserstand konnte in den Bohrungen sehr unregelmäßig zwischen 1,80 – 3,30 m unterhalb der GOK festgestellt werden.

Der **Bemessungswasserstand** kann bei ca. 0,80 m unterhalb des Bezugspunktniveaus angenommen werden. In Bereichen, an denen die Geschiebeablagerungen oberflächlich bzw. höher anstehen, muss der Bemessungswasserstand (Oberflächenwasser) in Höhe der jeweiligen GOK angenommen werden.

Ggf. kann der HGW bei der zuständigen unteren Wasserbehörde angefordert werden.





Seite 4 zum Bauvorhaben
25884 Sollwitt, B-Plan Nr.3, Alte Schule
(Bodengutachten für die Aufstellung des B-Plans Nr.3)

Mit jahreszeitlich und klimatisch bedingten Schwankungen sowie Oberflächen-, Stau- und Sickerwasser muss gerechnet werden.

Eine Wasserhaltung während jeglicher Bauphase muss mit eingeplant werden (Bindiger Boden muss während der Bauzeit gegen Aufweichen und Auffrieren gesichert sein).

Es muss für einen ausreichenden Abfluss des Oberflächenwassers gesorgt werden.

Tragfähigkeit

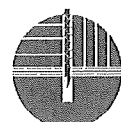
Die Mutterbodenschichten/Auffüllungen und Auffüllungen sind von **minderer** Tragfähigkeit.

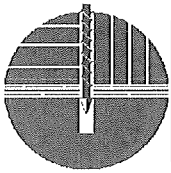
Der angetroffene Geschiebelehm/-mergel mit steifer Konsistenz ist ausreichend tragfähig.

Der angetroffene **Geschiebelehm/-mergel mit weicher Konsistenz** ist **mindertragfähig**.

Der angetroffene **Geschiebelehm mit weich/steifer Konsistenz** ist **eingeschränkt tragfähig**.

Die mitteldicht gelagerten Sande weisen eine ausreichende Tragfähigkeit auf.





Seite 5 zum Bauvorhaben
25884 Sollwitt, B-Plan Nr.3, Alte Schule
(Bodengutachten für die Aufstellung des B-Plans Nr.3)

Versickerung

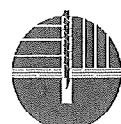
Der angetroffene Geschiebelehm ist, aufgrund der zu geringen Wasserleitfähigkeit, nach dem ATV A 138, **nicht** zur Versickerung geeignet.

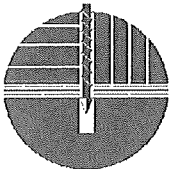
Die angetroffenen schwach schluffigen Sande sind generell zur Versickerung von Regenwasser gemäß ATV A 138 geeignet. In den Sanden wurden häufig bindige Lagen angesprochen, was die Versickerungsfähigkeit je nach Vorhandensein und Ausprägung beeinträchtigen kann. Die versickerungsfähigen Sande sollten entsprechend im Bereich einer Versickerungsanlage nachgewiesen werden.

Bei der Planung und Einrichtung von Versickerungsanlagen ist das ATV A 138 anzuwenden und die Lage der nicht-versickerungsfähigen Schichten und ggf. der Wasserstand zu beachten.

Wasserdurchlässigkeitsbeiwerte, Siebanalysen und Korngrößenverteilungen

Für das o. g. Bauvorhaben wurde 3 Siebanalysen mit Korngrößenverteilung ≤ 4 mm und entsprechender Körnungslinie ausgeführt. Die Ergebnisse sind dem Anhang zu entnehmen.





Seite 6 zum Bauvorhaben
25884 Sollwitt, B-Plan Nr.3, Alte Schule
(Bodengutachten für die Aufstellung des B-Plans Nr.3)

Nach DIN 18130 wird folgende Bewertung getroffen:

stark durchlässig	$> 10^{-4}$ m/s
durchlässig	10^{-4} bis 10^{-6} m/s
gering durchlässig	10^{-6} bis 10^{-8} m/s
sehr gering durchlässig	$< 10^{-8}$ m/s

Es wurden exemplarisch 3 Siebungen mit entsprechender Körnungslinie für die anstehenden Sande durchgeführt (siehe Anhang).

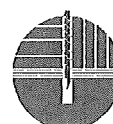
Hierbei wurden folgende Wasserleitfähigkeiten (nach Hazen) ermittelt:

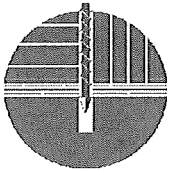
Bohrung	Probe	Teufe [m]	kf-Wert (Hazen) [m/s]	Korrigierter kf- Wert [m/s]
4	2	1,60	$2.5 \cdot 10^{-4}$	$5.0 \cdot 10^{-5}$
6	3	1,50	$8.7 \cdot 10^{-5}$	$1.74 \cdot 10^{-5}$
8	2	1,20	$5.1 \cdot 10^{-5}$	$1.02 \cdot 10^{-5}$

Gemäß ATV A 138 ist bei Benutzung der Sieblinien ein Korrekturfaktor von $f = 0,2$ zu berücksichtigen.

Die gesiebten Sande sind dementsprechend als **durchlässig** einzustufen.

Für den Bau von Versickerungsanlagen ist gemäß ATV Arbeitsblatt 138 eine Wasserleitfähigkeit von mindestens $k_f = 5 \times 10^{-6}$ m/s erforderlich, die erreicht wird.





Seite 7 zum Bauvorhaben
25884 Sollwitt, B-Plan Nr.3, Alte Schule
(Bodengutachten für die Aufstellung des B-Plans Nr.3)

Schlussbemerkung

Es handelt sich um ein allgemeines Bodengutachten zur Erschließung bzw. Übersicht der geologischen und hydrologischen Verhältnisse. Für einzelne Bauvorhaben sind ggf. gesonderte Gutachten mit entsprechenden feldgeologischen Untersuchungen durchzuführen.

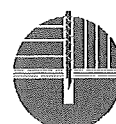
Weitere Angaben zu Gründungsmaßnahmen (z. B. zulässige Bodenpressung $\sigma_{zul.}$ höher als angegeben, Setzungs- und Grundbruchberechnung und Einflüsse auf Nachbarbebauung, Baugrube, Baugrubenabstützung, Pfahlgründung) sind Inhalt der entsprechenden Gründungsgutachtens. Dazu benötigen wir Querschnittszeichnungen und einen Belastungsplan der geplanten Baumaßnahmen. Spezielle zusätzliche Einzelfragen bzw. Berechnungen und Baugrubenabnahmen sowie Besprechungstermine werden auf Stundenbasis abgerechnet.

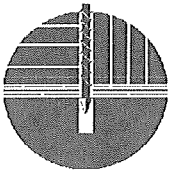
Aus den Rückstellproben können weitere Siebungen durchgeführt oder beispielsweise chemische Analysen angefertigt werden.

Bodenkennwerte für erdstatische Berechnungen:

Erfahrungswerte

Sand (/Austauschboden)	mitteldicht
Wichte d. feuchten Bodens	$\gamma = 19.00 \text{ kN/m}^3$
Wichte d. Bodens unter Auftrieb	$\gamma' = 11.00 \text{ kN/m}^3$
Reibungswinkel	$\varphi' = 32.5^\circ$
Kohäsion	$C' = 0.0 \text{ kN/m}^2$
Steifemodul	$E_s = 50.0 - 80.0 \text{ MN/m}^2$





Seite 8 zum Bauvorhaben
25884 Sollwitt, B-Plan Nr.3, Alte Schule
(Bodengutachten für die Aufstellung des B-Plans Nr.3)

Geschiebelehm

steif

Wichte d. feuchten Bodens	γ	=	20.00 kN/m ³
Wichte d. Bodens unter Auftrieb	γ'	=	10.00 kN/m ³
Reibungswinkel	φ'	=	27.5°
Kohäsion	C'	=	2.0 kN/m ²
Steifemodul	E_s	=	30.0 - 50.0 MN/m ²

Geschiebelehm/-mergel

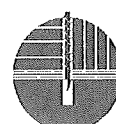
weich

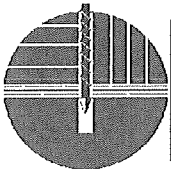
Wichte d. feuchten Bodens	γ	=	18.00 kN/m ³
Wichte d. Bodens unter Auftrieb	γ'	=	8.00 kN/m ³
Reibungswinkel	φ'	=	20.0°
Kohäsion	C'	=	1.0 kN/m ²
Steifemodul	E_s	=	5.0 - 8.0 MN/m ²

Gewährleistung

Um einen reibungslosen Ablauf der Baumaßnahme zu erreichen und die dazugehörige Gewährleistung zu erhalten, sollten folgende Punkte beachtet werden:

1. Die vollständige Akte ist allen an diesem Bauvorhaben beteiligten Firmen bzw. Ingenieuren/Architekten zugänglich zu machen.
2. Setzen Sie sich umgehend mit uns in Verbindung, falls sich noch Gründungsfragen ergeben oder vom Gutachten abgewichen wird.
3. Abweichende Maßnahmen vom Gutachten bedürfen der Absprache/Überprüfung durch unser Büro.
4. Baumaßnahmen, für deren Gründungen im Gutachten keine Hinweise enthalten sind, müssen nachgefordert werden.



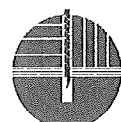


Seite 9 zum Bauvorhaben
25884 Sollwitt, B-Plan Nr.3, Alte Schule
(Bodengutachten für die Aufstellung des B-Plans Nr.3)

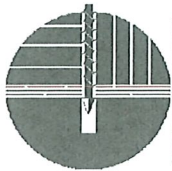
5. Zusätzliche Anfragen (auch telefonisch) sind schriftlich nachzureichen.
6. Belastungspläne, Schnitte und die geplante Gründungsebene sind zusätzlich zum Lageplan vor Baubeginn vorzulegen, wenn vom Gutachten abgewichen wird.
7. Der Baubeginn muss uns mitgeteilt werden, wenn vom Gutachten abgewichen wird.
8. Lassen Sie im Zweifelsfall die Baugrube durch uns abnehmen.
9. Bodenaustausch und Geländeauffüllungen sollten durch unser Büro überprüft werden.
10. Das Gutachten steht bis zur vollständigen Bezahlung unter Eigentumsvorbehalt und darf an Dritte nur mit Zustimmung der ERWATEC Arndt GmbH veräußert werden.

24145 Kiel, 01.12.2023

Ingmar Sommerfeld
M. Sc. Geowissenschaften



Körnungslinie Sollwitt B-Plan Nr.3		Prüfungsnummer: 321182.0 Probe entnommen am: 28.11.2023 Art der Entnahme: Rammsondierung Arbeitsweise: Trockensiebung	
Bearbeiter: Sommerfeld Datum: 01.12.2023			
Schlämmkorn Feinstes Fein- Mittel- Grob-		Siebkorn Sandkorn Fein- Mittel- Grob- Kleinkorn Mittel- Grob- Steine	
100 90 80 70 60 50 40 30 20 10 0		0.001 0.002 0.006 0.01 0.02 0.06 0.1 0.2 0.6 1 2 6 10 20 60 100	
Korndurchmesser d in mm			
Masseanteile der Körner < d in % der Gesamtmenge			
Bezeichnung: B4/Probe2		B6/Probe2	
Bodenart: mS,u', fs, gs, fg'		fS,u, mS, gs', fg'	
Tiefe: 1,60m		1,20m	
k [m/s] (Hazen): 2,5 * 10 ⁻⁴		5,1 * 10 ⁻⁵	
Entnahmestelle: B4		B6	
U/Cc 3,7/1,0		4,3/0,9	
Bemerkungen:		Bericht:	
1		Anlage:	



ERWATEC
BAUGRUND • ALTLASTEN • GUTACHTEN

SO321182.0

K O P F B L A T T zum Schichtenverzeichnis Akz: 321182.0/SO
(Baugrunduntersuchungen)

Bohrung Nr.		Ort:	25884 Sollwitt
Sondierungen Nr.	B1 - B8	Plan:	
Beginn:	28.11.2023	Ende:	28.11.2023

Höhen bezogen auf NN (1) OK – Kanaldeckel **0.00 m**

Auftraggeber Amt Viöl, Amtsleiter, Der Amtsvorsteher, Westerende 41, 25884 Viöl
über: Planungsbüro Philipp, Dithmarsenpark 50, 25767 Albersdorf
BV 25884 Sollwitt, B-Plan Nr. 3, „Alte Schule“
(Bodengutachten für Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3)

Auftragnehmer: ERWATEC Arndt Ingenieurges. mbH
Bohrmeister: Herr Rulinski, Herr Häuser
Bohrverfahren: Rammkernbohrung

a) Bohrgerät: Rammkernsonde
b) Verrohrung: keine
c) Anfangs-/Enddurchmesser: 60 mm / 40 mm

Aufbewahrungsort der Proben: ERWATEC Ingenieurges. mbH, 24145 Kiel

Bemerkungen: ---
Bearbeiter: Sommerfeld/Matthiesen
Kiel, 01.12.2023

ERWATEC Arndt Ingenieurgesellschaft
f. Baugrundgutachten u. Umwelttechnik mbH
Edisonstr. 62 · 24145 Kiel
Tel. 0431 / 3 49 19 Fax 3 53 01
.....info@erwatec.de

(1) Gegebenenfalls vom Auftraggeber einzutragen

Raum für Lageplan:

B 1	+ 0.11 m	B 5	+ 1.14 m
B 2	+ 0.16 m	B 6	+ 0.73 m
B 3	+ 1.24 m	B 7	- 0.40 m
B 4	+ 0.32 m	B 8	- 0.28 m

44 Jahre



ERWATEC
BAUGRUND • ALTLASTEN • GUTACHTEN

Lage, Ort, ...: 25884 Sollwitt, Bohrung Nr.: B1 von 8 Bohrung(en)
 Auftrag Nr.: 321182.0/SO
 Entnahme Datum: 28.11.2023
 Höhe zum Referenzpunkt/m: 0.11

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 2.80

Teufe	Mächtig- keit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.70	- 0.70	1 0.50	Mutterboden	Feinsand, stark schluffig, mittelsandig, kalkhaltig, erdfeucht, dunkelbraun, (Auffüllungen) (Pflanzenreste)
0.70 2.00	- 1.30	2 1.20	Feinsand	schwach schluffig, mittelsandig, mitteldicht, kalkfrei, feucht, graubraun, (bindige Lagen)
2.00 3.10	- 1.10	3 2.50	Geschiebelehm	Schluff, tonig, stark sandig, kiesig, steif, kalkfrei, feucht, graubraun, grau
3.10 4.70	- 1.60	4 4.00	Geschiebelehm	Schluff, tonig, sandig, kiesig, weich/steif, kalkfrei, feucht, graubraun
4.70 6.10	- 1.40	5 6.00	Geschiebelehm	Schluff, tonig, sandig, kiesig, weich, kalkfrei, sehr feucht, graubraun
6.10 7.00	- 0.90	6 7.00	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, grobsandig, mitteldicht, kalkhaltig, nass, graubraun, braun, (bindige Lagen)

Lage, Ort, ...: 25884 Sollwitt, Bohrung Nr.: B2 von 8 Bohrung(en)
 Auftrag Nr.: 321182.0/SO
 Entnahme Datum: 28.11.2023
 Höhe zum Referenzpunkt/m: 0.16

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 2.20

Teufe	Mächtig- keit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.60	- 0.60	1 0.50	Mutterboden	Feinsand, stark schluffig, schwach mittelsandig, kalkfrei, erdfeucht, dunkelbraun, (Auffüllungen) (Pflanzenreste)
0.60 2.20	- 1.60	2 1.20	Feinsand	schwach schluffig, stark mittelsandig, mitteldicht, kalkfrei, feucht, braun, (bindige Lagen)
2.20 3.20	- 1.00	3 2.50	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, schwach grobsandig, mitteldicht, kalkfrei, nass, braun, (bindige Lagen)
3.20 6.00	- 2.80	4 4.40	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig, mitteldicht, kalkfrei, nass, graubraun, grau
		5 6.00		

Lage, Ort, ...: 25884 Sollwitt, Bohrung Nr.: B3 von 8 Bohrung(en)
 Auftrag Nr.: 321182.0/SO
 Entnahme Datum: 28.11.2023
 Höhe zum Referenzpunkt/m: 1.24

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 3.30

Teufe	Mächtig- keit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 - 0.90 0.90		1 0.60	Mutterboden	Feinsand, stark schluffig, schwach mittelsandig, kalkhaltig, erdfeucht, dunkelbraun, (Auffüllungen) (Pflanzenreste)
0.90 - 1.10 2.00		2 1.20	Feinsand	schwach schluffig, mittelsandig, mitteldicht, kalkfrei, feucht, braun, (bindige Lagen)
2.00 - 1.30 3.30		3 2.50	Geschiebelehm	Schluff, tonig, sandig, kiesig, steif, kalkfrei, feucht, braun, (Sandlagen)
3.30 - 1.50 4.80		4 4.00	Feinsand	schwach schluffig, schwach mittelsandig, mitteldicht, kalkfrei, nass, braun, (bindige Lagen)
4.80 - 1.70 6.50		5 6.00	Geschiebelehm	Schluff, tonig, stark sandig, kiesig, weich, kalkfrei, sehr feucht, graubraun
6.50 - 0.50 7.00		6 7.00	Geschiebemergel	Schluff, tonig, sandig, kiesig, steif, kalkhaltig, erdfeucht, graubraun

Lage, Ort, ...: 25884 Sollwitt, Bohrung Nr.: B4 von 8 Bohrung(en)
 Auftrag Nr.: 321182.0/SO
 Entnahme Datum: 28.11.2023
 Höhe zum Referenzpunkt/m: 0.32

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 2.70

Teufe	Mächtig- keit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.50	- 0.50	1 0.30	Auffüllung	Sand, schluffig, kiesig, sehr kalkhaltig, feucht, grau, (viele Betonreste)
0.50 1.00	- 0.50	2 0.90	Auffüllung	Sand, stark schluffig, schwach kiesig, kalkhaltig, feucht, dunkelbraun, (Pflanzenreste) (organische Lagen)
1.00 2.60	- 1.60	3 1.60	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, schwach grobsandig, schwach kiesig, mitteldicht, kalkfrei, feucht, braun, (bindige Lagen)
		4 2.60		
2.60 3.30	- 0.70	5 3.10	Geschiebelehm	Schluff, tonig, stark sandig, kiesig, steif/weich, kalkfrei, sehr feucht, grau
3.30 5.20	- 1.90	6 4.20	Feinsand	schwach schluffig, mittelsandig, schwach grobsandig, mitteldicht, kalkfrei, nass, graubraun, (bindige Lagen)
5.20 7.00	- 1.80	7 6.70	Geschiebemergel	Schluff, tonig, feinsandig, steif, kalkhaltig, sehr feucht, hellbraun

Lage, Ort, ...: 25884 Sollwitt, Bohrung Nr.: B5 von 8 Bohrung(en)
 Auftrag Nr.: 321182.0/SO
 Entnahme Datum: 28.11.2023
 Höhe zum Referenzpunkt/m: 1.14

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 2.90

Teufe	Mächtig- keit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.50	- 0.50	1 0.40	Mutterboden	Feinsand, stark schluffig, schwach mittelsandig, kalkhaltig, erdfeucht, dunkelbraun, (Auffüllungen) (Pflanzenreste)
0.50 1.80	- 1.30	2 1.20	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, grobsandig, mitteldicht, kalkfrei, erdfeucht, braun
1.80 2.90	- 1.10	3 2.50	Geschiebelehm	Schluff, stark tonig, sandig, schwach kiesig, steif, kalkfrei, erdfeucht, braun, (Sandlagen)
2.90 4.70	- 1.80	4 3.90	Feinsand	schwach schluffig, schwach mittelsandig, schwach grobsandig, mitteldicht, kalkfrei, nass, braun
4.70 5.50	- 0.80	5 5.00	Geschiebelehm	Schluff, tonig, sandig, kiesig, weich, kalkfrei, feucht, graubraun, braun
5.50 6.00	- 0.50	6 6.00	Geschiebemergel	Schluff, tonig, sandig, kiesig, steif, erdfeucht, graubraun

Lage, Ort, ...: 25884 Sollwitt, Bohrung Nr.: B6 von 8 Bohrung(en)
 Auftrag Nr.: 321182.0/SO
 Entnahme Datum: 28.11.2023
 Höhe zum Referenzpunkt/m: 0.73

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 2.70

Teufe	Mächtigkeit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 - 0.40 0.40		1 0.30	Auffüllung	Sand, schluffig, kiesig, stark kalkhaltig, feucht, grau, (viele Betonreste)
0.40 - 0.50 0.90		2 0.70	Auffüllung	Sand, schwach schluffig, mittelsandig, kalkhaltig, feucht, braun
0.90 - 1.80 2.70		3 1.50	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, schwach grobsandig, mitteldicht, kalkfrei, feucht, braun, hellbraun, (bindige Lagen)
2.70 - 1.70 4.40		4 3.70	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, schwach grobsandig, mitteldicht, kalkfrei, nass, braun, hellbraun, (bindige Lagen)
4.40 - 0.90 5.30		5 5.00	Geschiebemergel	Schluff, tonig, kiesig, weich, kalkhaltig, sehr feucht, braun, graubraun
5.30 - 0.70 6.00		6 5.70	Geschiebemergel	Schluff, tonig, sandig, kiesig, steif, kalkhaltig, feucht, grau

Lage, Ort, ...: 25884 Sollwitt, Bohrung Nr.: B7 von 8 Bohrung(en)
 Auftrag Nr.: 321182.0/SO
 Entnahme Datum: 28.11.2023
 Höhe zum Referenzpunkt/m: -0.40

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 1.80

Teufe	Mächtigkeit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 1.10	- 1.10	1 0.60	Mutterboden	Feinsand, stark schluffig, mittelsandig, kalkfrei, feucht, dunkelbraun, braun, (Auffüllungen) (Pflanzenreste)
1.10 1.80	- 0.70	2 1.50	Feinsand	schwach schluffig, mittelsandig, schwach grobsandig, mitteldicht, kalkfrei, feucht, braun
1.80 2.50	- 0.70	3 2.40	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, grob sandig, schwach kiesig, mitteldicht, kalkfrei, sehr feucht/nass, braun
2.50 3.30	- 0.80	4 3.20	Geschiebelehm	Schluff, tonig, stark sandig, kiesig, weich, kalkfrei, sehr feucht, braun
3.30 5.10	- 1.80	5 4.40	Geschiebelehm	Schluff, tonig, sandig, kiesig, weich, kalkfrei, sehr feucht, braun
5.10 6.00	- 0.90	6 5.60	Geschiebemergel	Schluff, tonig, stark sandig, steif, kalkhaltig, feucht, grau, graubraun, (Sandlagen)

Lage, Ort, ...: 25884 Sollwitt, Bohrung Nr.: B8 von 8 Bohrung(en)
 Auftrag Nr.: 321182.0/SO
 Entnahme Datum: 28.11.2023
 Höhe zum Referenzpunkt/m: -0.28

Wasserführende Schicht 1, Anfang bei m: 2.40

Teufe	Mächtig- keit	Probe bei	Bodenart	Beschreibung // Beimengungen (ortsübliche Bezeichnungen)
0.00 0.50	- 0.50	1 0.40	Mutterboden	Feinsand, stark schluffig, schwach mittelsandig, kalkhaltig, erdfeucht, dunkelbraun, (Auffüllungen) (Pflanzenreste)
0.50 2.40	- 1.90	2 1.20	Feinsand	schwach schluffig, stark mittelsandig, schwach grobsandig, schwach kiesig, mitteldicht, kalkfrei, feucht, graubraun, (starke bindige Lagen)
		3 2.30		
2.40 5.00	- 2.60	4 4.50	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, grob sandig, mitteldicht, kalkfrei, nass, graubraun, braun
5.00 6.00	- 1.00	5 6.00	Mittelsand	schwach schluffig, feinsandig, grob sandig, schwach kiesig, mitteldicht, kalkfrei, nass, graubraun, grau

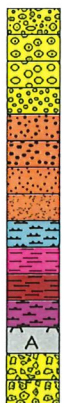
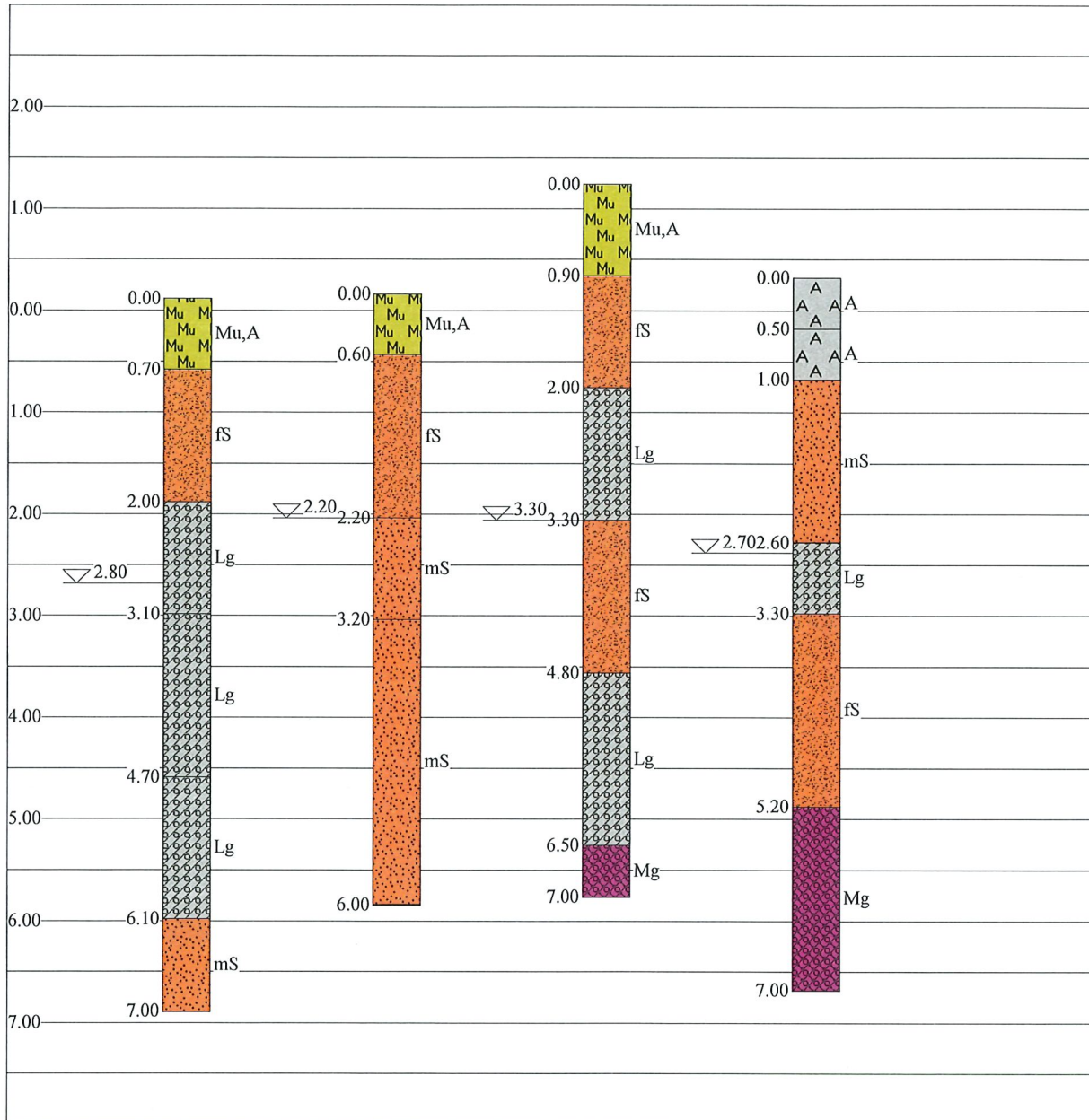
25884 Sollwitt

B1
0.11

B2
0.16

B3
1.24

B4
0.32



G Kies
gG Grobkies
mG Mittelkies
fG Feinkies
S Sand
gS Grobsand
mS Mittelsand
fs Feinsand
U Schluff
T Ton
H Torf, Humus
F Mudde
A Auffüllung
X Steine
Y Blöcke



Z Fels, allgemein
Zv Fels, verwittert
Mu Mutterboden
L Verwitterungslehn
Lx Hangschutt
Lg Geschiebelehm
Mg Geschiebemergel
LÖ Löß
LÖl Lößlehm
Kl Klei, Schlick
Wk Wiesenkalk
Bt Bänderton
V Vulk. Aschen
Bk Braunkohle
g kiesig



gg grobkiesig
mg mittelkiesig
fg feinkiesig
s sandig
gs grobsandig
ms mittelsandig
fs feinsandig
u schluffig
t tonig
h torfig, humos
o org. Beimengung
x steinig
y mit Blöcken

Auftraggeber: Amt Viöl
Auftragnehmer: Erwatec Arndt GmbH
Ort: 25884 Sollwitt
Auftrag-Nr.: 321182.0/SO
Beginn: 28.11.2023
Ende: 28.11.2023

25884 Sollwitt

B5

1.14

B6

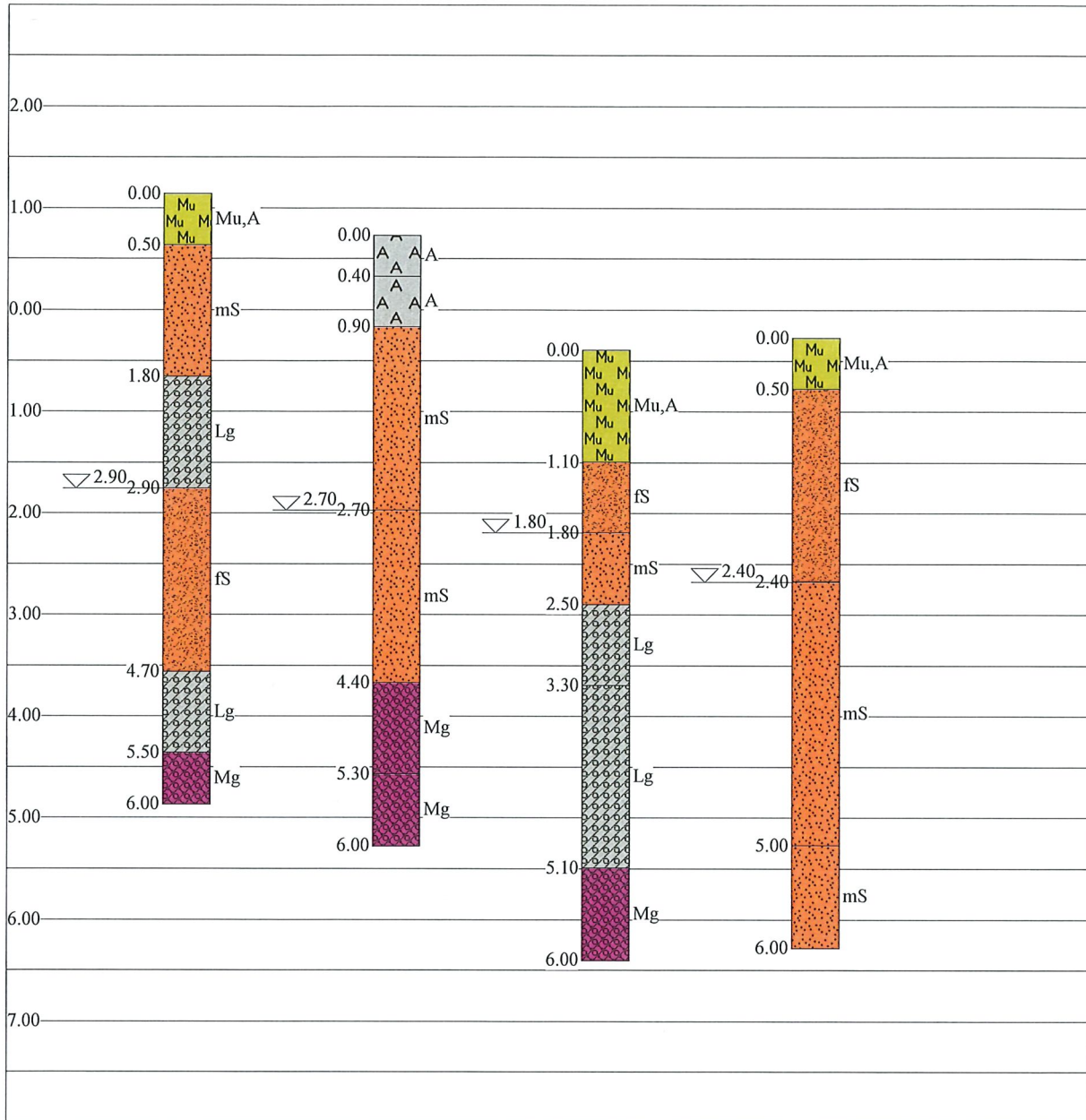
0.73

B7

-0.40

B8

-0.28

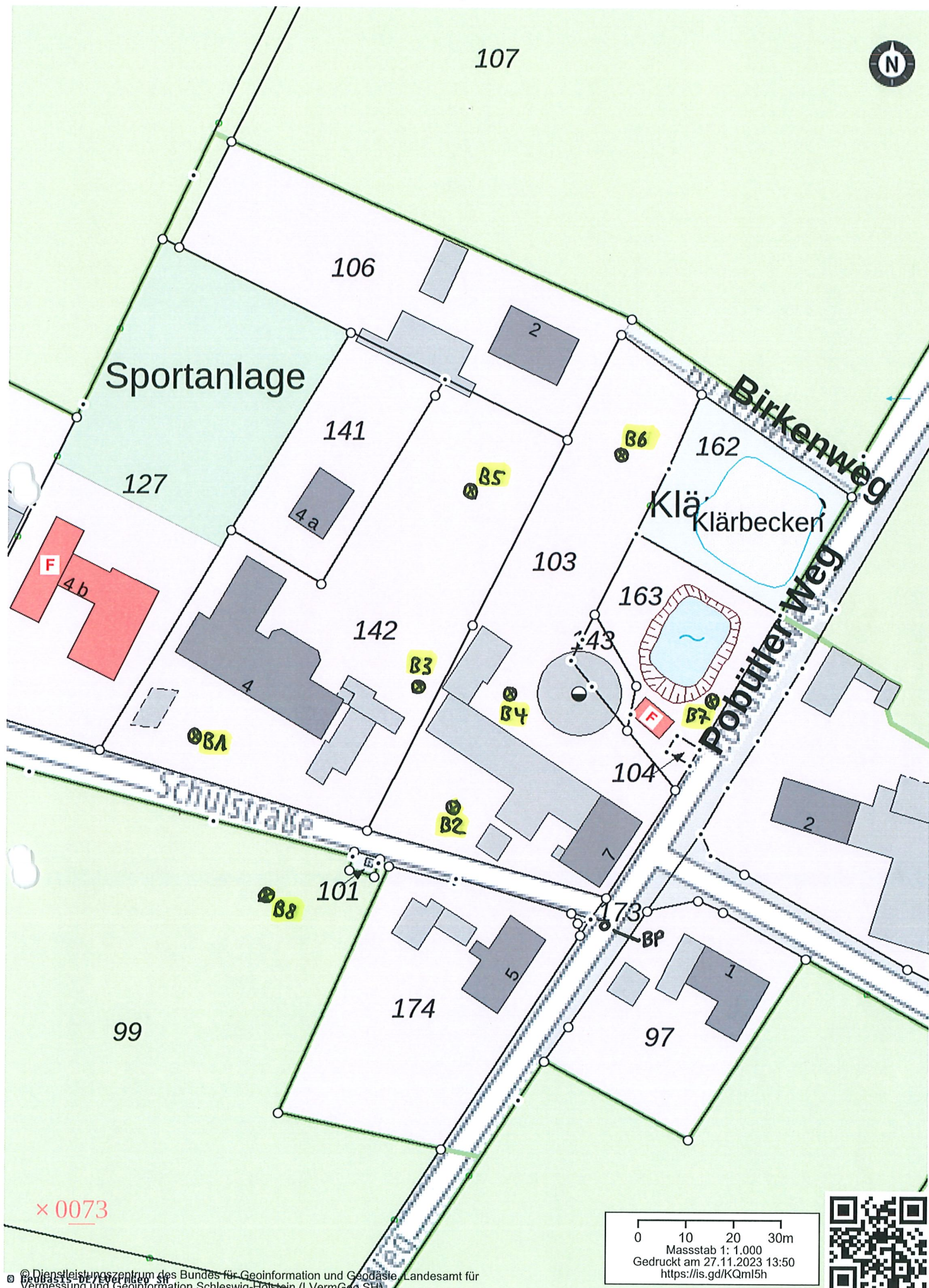


G	Kies
gG	Grobkies
mG	Mittelkies
fG	Feinkies
S	Sand
gS	Grobsand
mS	Mittelsand
fs	Feinsand
U	Schluff
T	Ton
H	Torf, Humus
F	Mudde
A	Auffüllung
X	Steine
Y	Blöcke

Z	Fels, allgemein
Zv	Fels, verwittert
Mu	Mutterboden
L	Verwitterungslehn
Lx	Hangschutt
Lg	Geschiebelehm
Mg	Geschiebemergel
Lö	Löß
Löl	Lößlehm
Kl	Klei, Schlick
Wk	Wiesenkalk
Bt	Bänderton
V	Vulk. Aschen
Bk	Braunkohle
g	kiesig

gg	grobkiesig
mg	mittelkiesig
fg	feinkiesig
s	sandig
gs	grobsandig
ms	mittelsandig
fs	feinsandig
u	schluffig
t	tonig
h	torfig, humos
o	org. Beimengung
x	steinig
y	mit Blöcken

Auftraggeber: Amt Viöl
 Auftragnehmer: Erwattec Arndt GmbH
 Ort: 25884 Sollwitt
 Auftrag-Nr.: 321182.0/SO
 Beginn: 28.11.2023
 Ende: 28.11.2023



× 0073

0 10 20 30m
 Maßstab 1: 1.000
 Gedruckt am 27.11.2023 13:50
<https://ls.gd/KQm15h>

